# Tank 76 : praxisnahe Information

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **33 (1976)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-783586

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Tank 76 – praxisnahe Information

Am 16./17. September 1976 führt die Schweizerische Vereinigung für Gesundheitstechnik (SVG) im Stadthof 11 in Zürich-Oerlikon ihre 5. Schweizerische Tagung für Tankbau durch. Diese Veranstaltung ist verbunden mit einer Fachausstellung.

Gesetze und Verordnungen sind notwendig. Sie sollen negative Zustände beheben und voraussehbaren Schäden vorbeugen. So verlangte als Beispiel die zunehmende Gewässerverschmutzung ein umfassendes Schutzgesetz für das lebensnotwendige Wasser. Im Bereich der wassergefährdenden Flüssigkeiten ergeben sich besondere Probleme. Sie wurden, was die Lagerung dieser Stoffe betrifft, mit den Technischen Tankvorschriften (TTV) angegangen. Was Ende 1967 dem damaligen Erfahrungsstand entsprach, musste in der Folge geändert, ergänzt oder neu formuliert werden. Dieser Prozess ist nicht abgeschlossen. Daraus ergibt sich für die Praxis auf allen Ebenen ein laufendes Informationsbedürfnis. Dies um so mehr, als Industrie und Gewerbe in rastloser Arbeit Verbesserungen entwickeln, die nach gründlicher Prüfung zugelassen werden und sodann in die Vorschriften zu integrieren sind.

Durch die Tankbau- und Tankschutztagungen werden seit 1968 in zweijährigem Turnus Fachleute einschlägiger Sparten, aber auch Anlagenbesitzer und Betreiber über den neuesten Stand der Entwicklung orientiert. Die Tank 76 setzt diese Tradition fort. Sie informiert praxisnah und schafft Arbeitsgrundlagen, die uns wiederum einen Schritt weiterbringen ans Ziel der sicheren Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten.

An der Ausstellung in der Züspahalle zeigen versierte Fachleute, wie Anlagen geschaffen und ausgerüstet werden, die in wirtschaftlich tragbaren Grenzen ein Maximum an Sicherheit und Lebensdauer bieten. Ferner, wie bestehende Anlagen apparativ bestückt, den Vorschriften angepasst werden können. Das ist Werterhaltung, wie auch die fachmännische gute Revision.

**Programm**

*Donnerstag, 16. September 1976*
Tagungspräsident: A. Forster, dipl. Ing., Eidgenössisches Amt für Umweltschutz, Bern

10.00 Eröffnung der Tagung
Begrüssung durch den Präsidenten der SVG, W. Hess
Gruss der Stadt Zürich, überbracht von Frau Stadträtin R. Pestalozzi
10.25 G. Iselin, Fürsprecher, Eidgenössisches Amt für Umweltschutz, Bern:
Die Bundesvorschriften über wassergefährdende Flüssigkeiten als Teil des Umweltschutzrechtes unter Berücksichtigung der rechts-politischen Problematik
11.00 Dr. B. Böhler, Eidgenössisches Energiewirtschaftsamt, Bern:
Versorgungslage der Schweiz mit flüssigen Brenn- und Treibstoffen
11.35 Allgemeine Aussprache, Fragenbeantwortung, anschliessend gemeinsamer Besuch der Fachausstellung
12.40 Gemeinsames Mittagessen im Tagungssaal
14.40 E. Müller, dipl. Chemiker, Eidgenössisches Amt für Umweltschutz, Bern:
Die Klassierung von wassergefährdenden Flüssigkeiten
15.15 Dr. E. Bamert, Brandverhütungsdienst, Zürich:
Brand- und Explosionsschutz in Tankanlagen
15.50 P. Leibinger, Schweizerischer Verein von Dampfkesselbesitzern, Zürich:
Qualitätssignet und seine Voraussetzungen
16.25 Allgemeine Aussprache, Fragenbeantwortung, anschliessend Besuch der Fachausstellung

*Freitag, 17. September 1976*
Tagungspräsident: A. Forster, dipl. Ing., Amt für Umweltschutz, Bern

9.30 W. Kunz, Amt für Gewässerschutz, Kanton Zürich, Zürich:
Die Anpassung von Altanlagen (Haustanks)
10.05 H. Guldener, dipl. Ing. SIA, Chef des Kantonalen Amtes für Umweltschutz und Wasserwirtschaft, Frauenfeld:
Anpassung der Grosstankanlagen aus der Sicht der Behörden
10.40 E. Martin, Ing., Wil SG:
Anpassung der Grosstankanlagen aus der Sicht der Industrie
11.15 Allgemeine Aussprache, Fragenbeantwortung, anschliessend gemeinsamer Besuch der Fachausstellung
12.30 Gemeinsames Mittagessen im Tagungssaal
14.30 K. Wintsch, Ing., Birmensdorf:
Praktische Erfahrungen im apparativen Gewässerschutz
15.05 K. Vogt, Ing., Wildegg:
Kalkstabilisierte Bauverfahren für Schutzbauwerke
15.40 H. Leuenberger, VTR Däniken:
Tankrevisionen als Sicherheitsmassnahme und Werterhaltung der Anlagen
16.05 Allgemeine Aussprache, Fragenbeantwortung
etwa 16.30 Schlusswort des Tagungspräsidenten

**Allgemeine Hinweise**

*Anmeldung*
Anmeldung an den SVG, Postfach 305, 8035 Zürich. Anmeldeschluss ist der 8. September 1976.
Die Teilnehmerausweise und Gutscheine für die Mahlzeiten werden den Besuchern vor der Tagung zugestellt.

*Tagungsbüro*
Beim Eingang zum Saal befindet sich ein Tagungsbüro, das am 16. und 17. September 1976 jeweils von 8 bis 17 Uhr durchgehend offen ist.

*Auskünfte*
Schriftliche Auskünfte erteilt die SVG unter der Adresse Postfach 305, 8035 Zürich.
Telefonische Auskünfte erteilt die Tagungssekretärin, Frau S. Bucher, Telefon 01 41 19 01.